

## BURGENLAND

PTS Jennersdorf besucht Schrottkünstler

## KÄRNTEN

PTS Völkermarkt im Parlament

## NIEDERÖSTERREICH

PTS Ternitz: Lehre statt Leere

## OBERÖSTERREICH

PTS Mattighofen schweißt Holz

## STEIERMARKE

PTS Graz im Minoritensaal

## TIROL

PTS Landeck: Karriere mit Lehre

## VORARLBERG

PTS Feldkirch wird solar

## WIEN

PTS Wien 3 goes Hollywood

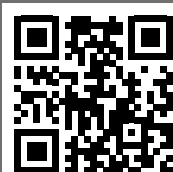


Foto: Sabrina Samonik, PTS Villach



## Inhalt

Editorial	2
Information	3-4
Burgenland	5
Kärnten	6-7
Niederösterreich	8-12
Oberösterreich	12-18
SOAK 2019	14-15
Steiermark	18-24
Tirol	25
Vorarlberg	26-27
Wien	27
Schulbuchinformation	28

## Liebe POLYaktive!

Das neue Kalenderjahr startete mit großen Umbrüchen in der Organisation des Bildungsbereichs – die Auswirkungen auf den Schulbetrieb werden zu beobachten sein, jedenfalls bieten sich für die Positionierung unseres Schultyps neue Chancen.



Bemerkenswert bei der Implementierung der neuen Bildungsdirektionen ist die damit verbundene neue Rolle der Inspektoren/innen als Schulqualitätsmanagern/innen (SQMs) im Bereich des pädagogischen Dienstes der Bildungsdirektionen. Die Konzeption, dass diese SQMs Schularten übergreifende Zuständigkeiten haben und somit einen Überblick über diese behalten sollen, kann eine Chance für die PTS sein. Ein Überblick über alle Schularten und somit auch über die Steuerung der Schülerströme könnte eine Reduzierung der „falschen“ Schulwahl auf der 8. Schulstufe mit all den negativen Auswirkungen bewirken - dies wäre wünschenswert und mehr als notwendig.

Ein vermehrter Umstieg von den 4. Klassen der AHS Unterstufen in die PTS als Vorbereitung auf immer komplexer werdende Lehrausbildungen, vor allem in technischen Bereichen, wäre eine Antwort auf den zunehmenden Facharbeitermangel in einigen Bundesländern. Steigende Lehrlingszahlen zeugen von der Attraktivität der Lehrausbildung, somit ist zu hoffen, dass dieser Bildungsweg auch in Zukunft vermehrt beschritten wird.

Auch in den Bereich der Lehrer/innen-Bildung ist einiges an Bewegung gekommen. Erweiterungsstudien für die PTS sind in der Umsetzung und werden ab dem Studienjahr 2019/20 angeboten. Der Umfang wurde auf 30 ECTS reduziert - was sehr zu begrüßen ist, da diese für die meisten Kolleginnen und Kollegen in anderen Bundesländern zu absolvieren sind, und dies berufsbegleitend. Somit wird dem drohenden Mangel an ausgebildeten PTS Lehrer/innen entgegengewirkt und es ist zu hoffen, dass die Weiterbildungsmöglichkeiten von vielen Kolleg/innen in Anspruch genommen werden. Weiterführende Informationen zu den Erweiterungsstudien finden sich diesmal anstatt des Interviews auf der nachfolgenden Seite und werden auf der neugestalteten Website „pts.schule.at“ online gestellt.

Die Umsetzung des neuen Lehrplans scheint nach derzeitigem Stand mit dem Schuljahr 2020/21, nach Einarbeitung neuer Erfordernisse wie der Umsetzung des geplanten verpflichtenden Ethikunterrichts oder der Bewertungsraster, zu erfolgen.

Mit POLYaktiven Grüßen

Manfred Heissenberger, BEd  
gf. Bundesobmann

### Impressum:

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
POLYaktiv - Verein zur Förderung der  
Polytechnischen Schule [www.polyaktiv.at](http://www.polyaktiv.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Manfred Heissenberger BEd  
([m.heissenberger@me.com](mailto:m.heissenberger@me.com))

**Redaktion:** [redaktion@polyaktiv.at](mailto:redaktion@polyaktiv.at)

**Satz und Layout:** Siegfried Ortner

**Druck:** [www.druck.at](http://www.druck.at)

**Alle:** Polytechnische Schule Villach,  
Trattengasse 3a, 9500 Villach

**ZVR: 004599810**

POLYaktiv ist das interne Mitteilungsblatt des  
Vereines zur Förderung der Polytechnischen Schule  
und erscheint dreimal jährlich.

### Bankverbindung:

Raiffeisenbank WIEN

IBAN: **AT83 3200 0000 0802 0877**

BIC: RLNWATWW

Leserbriefe und namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung  
der Redaktion wieder. Die Redaktion behält  
sich notwendige Kürzungen vor.

Für den jeweiligen Inhalt ist der Verfasser  
selbst verantwortlich.

**Leserbriefe und Beiträge senden Sie bitte per  
Email an: [redaktion@polyaktiv.at](mailto:redaktion@polyaktiv.at)**

## Erweiterungsstudien für die Fachbereiche an Polytechnischen Schulen

Im Herbst 2019 starten wieder Ausbildungen für die Fachbereiche in Form von Erweiterungsstudien, die bundesweit an mehreren PH-Standorten angeboten werden. Die 30 ECTS-AP umfassenden Erweiterungsstudien richten sich in erster Linie an Lehrer/innen mit einem aufrechten Dienstverhältnis an einer PTS und setzen das Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung (Bachelorabschluss Sek. AB) oder das Lehramt für die Hauptschule bzw. die Neue Mittelschule voraus.

In Anlehnung an den künftigen neuen Lehrplan der PTS wurden die Fachbereiche in die Cluster Technik und Dienstleistungen zusammengefasst. Beide Cluster enthalten mehrere fachbereichsübergreifende Module, die bei Bedarf an den jeweiligen Pädagogischen Hochschulen zu unterschiedlichen Zeitpunkten angeboten und von den Lehrer/innen absolviert werden können.

Folgende Studienangebote sind derzeit geplant:

### Cluster Technik

- Fachbereich Bau – PH Kärnten – Start Herbst 2019
- Fachbereich Holz – PH Salzburg – Start Herbst 2019
- Fachbereich Elektro – PH Steiermark – Start Herbst 2019
- Fachbereich Metall – PH Steiermark – Start Herbst 2019

### Cluster Dienstleistungen

- Fachbereich Handel/Büro – PH Tirol – Start Herbst 2020
- Fachbereich Gesundheit/Schönheit/Soziales – PH Oberösterreich – Start Herbst 2019
- Fachbereich Tourismus – PH Niederösterreich – Start Herbst 2019

Der aktuelle Stand der Studienangebote und eine detaillierte Übersicht zu den Lehrveranstaltungen sind unter [pts.schule.at/lehrerinnen-bildung](http://pts.schule.at/lehrerinnen-bildung) abrufbar.

Quelle: BMBWF Referat I/10a – Polytechnische Schulen / [pts.schule.at](http://pts.schule.at)

Cluster TECHNIK						
Modul	MODULBEZEICHNUNG	ECTS-AP	BAU	HOLZ	ELEKTRO	METALL
M1	Naturwissenschaftliche Grundlagen	4	Physikalische und chemische Grundlagen			
M2a	Naturwissenschaft - Technik	3	Technische Grundlagen und Laborübungen Bau- und Holztechnik		Technische Grundlagen und Laborübungen Elektrotechnik	Theoretische Grundlagen und Laborübung Metalltechnik
M2b		1	Fachdidaktik Naturwissenschaft und Technik			
M3a	Technisches Zeichnen	2,5	Technisches Zeichnen Grundlagen und Fachdidaktik			
M3b		1,5	Fachzeichnen Bau/Holz		Fachzeichnen Metall/Elektro	
M4	Berufsfachliche Grundlagen 1	4	Bau- und Holztechnik 1		Elektro- und Metalltechnik 1	
M5	Berufsfachliche Grundlagen 2	4	Bautechnik 2	Holztechnik 2	Elektrotechnik 2	Metalltechnik 2
M6	Berufsfachliche Grundlagen 3	5	Bautechnik 3	Holztechnik 3	Elektrotechnik 3	Metalltechnik 3
M7	Pädagogisch Praktische Studien	5	Pädagogisch Praktische Studien			

Cluster DIENSTLEISTUNGEN						
Modul	MODULBEZEICHNUNG	ECTS-AP	HANDEL/BÜRO	GESUNDHEIT, SCHÖNHEIT UND SOZIALES	TOURISMUS	
M1	Angewandte Informatik	5	Angewandte Informatik			
M2	Betriebswirtschaftliche Grundlagen 1	5	Grundlagen Buchführung/ wirtschaftliches Rechnen			
M3a	Betriebswirtschaftliche Grundlagen 2	2	Grundlagen Betriebswirtschaft			
M3b	Spezielle berufsfachliche Grundlagen 1	3	Handel/Büro 1	Gesundheit, Schönheit und Soziales 1	Tourismus 1	
M4	Spezielle berufsfachliche Grundlagen 2	5	Handel/Büro 2	Gesundheit, Schönheit und Soziales 2	Tourismus 2	
M5	Spezielle berufsfachliche Grundlagen 3	5	Handel/Büro 3	Gesundheit, Schönheit und Soziales 3	Tourismus 3	
M6	Pädagogisch Praktische Studien	5	PPS Handel/Büro	PPS Gesundheit, Schönheit und Soziales	PPS Tourismus	

## Relaunch von pts.schule.at der Service- und Infoplattform des BMBWF zur Polytechnischen Schule

Unter der gewohnten Adresse pts.schule.at finden Sie den gänzlich erneuerten Internetauftritt der Polytechnischen Schule mit Informationen über und rund um die Schulart. Eine übersichtliche, nach vorgegebenen Standards barrierefreie Gestaltung und die verbesserte Navigation erleichtern die Suche nach z.B. gesetzlichen Grundlagen, dem aktuellen Lehrplan, diversen Bewerbungen, den künftigen Erweiterungsstudien zu den Fachbereichen oder etwa den Standorten aller Polytechnischer



Schulen Österreichs.

Ein spezielles Service für Lehrer/innen der PTS ist die übersichtliche und nach Fachbereichen filterbare Darstellung aller bundesweiten Fort- und Weiterbildungsangebote der Pädagogischen Hochschulen. Diese werden jeweils rechtzeitig zu den bundesweit akkordierten Anmeldezeiträumen der Pädagogischen Hochschulen im Mai und November des Jahres aktualisiert.

Quelle: BMBWF Referat I/10a – Polytechnische Schulen / pts.schule.at



## Ehrung durch das BMBWF und POLYaktiv

Am 13. Dezember wurden OSR Hannes Pierzinger und OSR Dagmar Hutterer für ihr großartiges Engagement in der Schulentwicklung und im Aufbau der neuen Polytechnischen Schule von AL MinRin Mag.a Karoline Meschnigg und MinR

Johannes Baumühlner (BMBWF - Abt. II) geehrt, gleichzeitig bedankte sich geschäftsf. POLYaktiv-Bundesobmann Manfred Heissenberger, BEd, für ihre langjährige Tätigkeit als Bundesobmann bzw. Bundesobmann-Stellvertreterin und als „Poly-Experten“ im Verein.



## IN EIGENER SACHE

Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2019 wurde unsere langjährige Schriftführerin und Beirätin, RR Dipl.-Päd.in Elisabeth BACHLER, MA, als Abteilungsleiterin in der Bildungsregion Ost (Bezirke Kufstein, Kitzbühel und Lienz) betraut. Dazu gratulieren wir herzlich.



## PTS Jennersdorf besucht bekannten Schrottkünstler

Einen Lehrausgang der außergewöhnlichen Art unternahmen die Schüler/innen der Metallgruppen in den letzten Werkstattstunden vor den Weihnachtsferien.

Ziel war der bekannte Schrottkünstler Manfred Ploi in Jennersdorf, Laritzgraben. Zu bewundern gab es sowohl praktische Kunststücke, als auch reine Dekorationsgegenstände, die allesamt aus Metallen verschiedenster Art gefertigt waren.

Beim Rundgang durch den eindrucksvollen Kunstgarten, der sehr liebevoll und facettenreich gestaltet war, bekamen die Schüler/innen einen umfassenden Einblick, was man mit Geschick und Erfahrung alles aus Metall anfertigen kann.

Nach der Besichtigungsrunde zeigte uns Herr Ploi noch seine Werkstatt, in der seine Kunstwerke entstehen und lud die Schüler/innen auf einen wärmenden Tee bzw. andere Getränke und Süßigkeiten ein. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Familie Ploi für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit, dass wir diese tollen Schaustücke besichtigen durften!

Text und Fotos: Wolfgang Panner, PTS Jennersdorf  
POLYaktiv-Förderschule

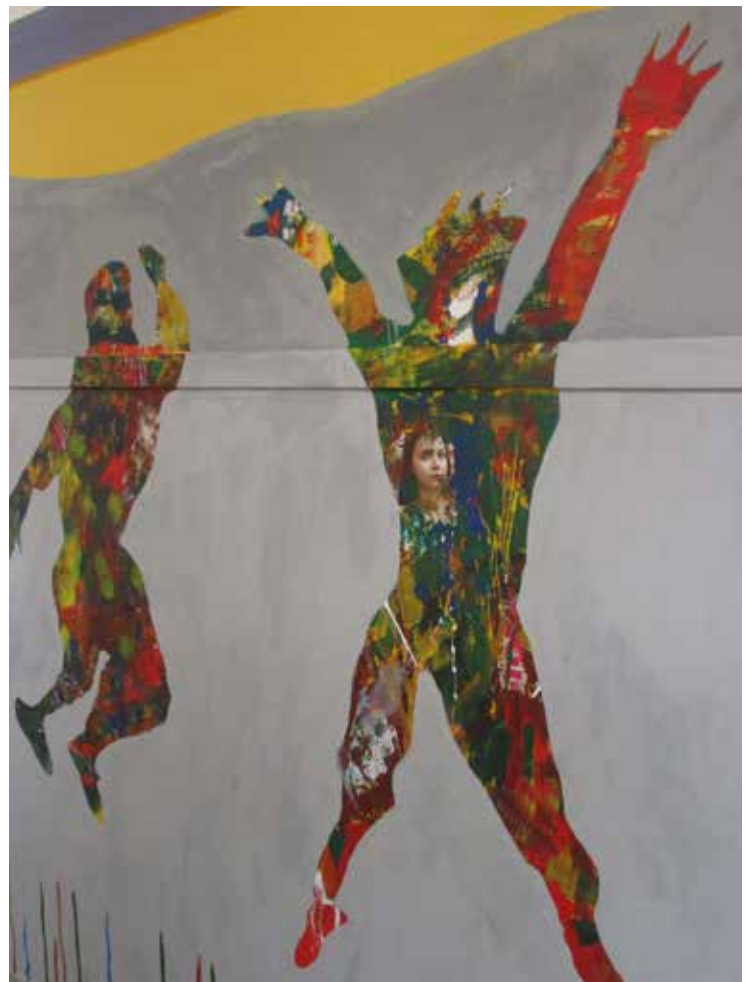


## Kreatives Wandbild im Schulhaus

Schülerinnen und Schüler des Fachbereiches Bau gestalten ein großes Wandbild im Schulhaus der PTS Oberpullendorf.

Neben den Grundtätigkeiten eines Malers wird auch die Kreativmalerei mit Hilfe der Subtraktionsmethode kennengelernt und angewendet. Ein bunter Hintergrund in Collagentechnik wird aufgetragen, danach das Bild mittels Projektionstechnik an die Wand geworfen. Anschließend wird durch Zumalen des Unwesentlichen das Wesentliche hervorgehoben. (Subtraktionstechnik). Die Vorkenntnisse im Bereich der Farbenlehre und Farbgestaltung erweisen sich als hilfreich. Dir. Radostics ist stolz auf die zukünftigen Malerlehrlinge.

Text und Foto: PTS Oberpullendorf  
POLYaktiv-Förderschule



## Gelungene Integration

Mein Name ist David und ich wurde vor Kurzem 15 Jahre alt. Trotz meines Autismus habe ich die NMS-Villach Auen mit Hilfe meines Schulassistenten, Willi Mayer, mit Erfolg gemeistert. Dort lernte ich auch meinen besten Freund kennen.

Seit September 2018 besuche ich die PTS-Villach. Ich habe den Fachbereich Holz gewählt, weil ich handwerklich begabt bin. Meine erste Arbeit war eine Krippe. Diese habe ich mit Hilfe meines Fachlehrers und meines persönlichen Assistenten in zwei Monaten fertiggestellt.

Nach der Schule möchte ich eine Lehre im technischen Bereich absolvieren. Erste Erfahrungen sammelte ich in der Werkstätte der ABC-Auftragsfertigung, wo es mir sehr gut gefiel.

Text: David und Foto: PTS Villach  
POLYaktiv-Förderschule



## „Genial die Lehre meistern“

Bereits zum zweiten Mal durften insgesamt zwölf Schüler/innen der PTS Villach beim Projekt „Genial die Lehre meistern“ mitmachen. Das Projekt ist ein außerschulisches generationenverbindendes Mentoring-Projekt. Bei diesem Projekt werden die Jugendlichen insgesamt ein Jahr lang von engagierten Führungskräften aus verschiedenen Kärntner Betrieben begleitet. Durch ihre jahrelangen Erfahrungen können die Mentoren/innen den Mentees mit Rat und Tat zur Seite stehen und ihnen bei der Lehrstellensuche helfen. Bei den gemeinsamen Treffen wird über die Wünsche und Möglichkeiten der Schüler/innen gesprochen. Zusätzlich finden noch weitere offizielle Treffen statt.

Am 23. Jänner 2019 fand im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung das erste Aufeinandertreffen von Schüler/innen mit den Mentoren/innen statt. Jugendreferentin LR.in Sara Schaar, Mag. Anna Moser und Frau Dr. Iris Strasser haben das Projekt feierlich eröffnet und gaben den Mentoren/innen, den Schüler/innen und den Lehrpersonen einen kurzen Überblick über das gemeinsame Jahr.

Um ein harmonisches Klima zwischen den Mentees und ihren Mentoren/innen zu schaffen, wurde eine Kennenlernrunde gestartet. Die Schüler/innen mussten in drei Runden den Mentoren/innen drei Fragen stellen. Durch diese Fragen lernten sich alle ein bisschen besser kennen und es fiel den Verantwortlichen durch genaues Beobachten leichter, die richtigen Teams zusammenzustellen. Zum Schluss hatten alle noch die Möglichkeit sich auszutauschen und das erste Teamtreffen zu organisieren.

Durch dieses Projekt bekommen Schüler/innen, die eine schwierige Schullaufbahn erleben, eine individuelle Betreuung. Wir sind sehr stolz und dankbar, dass zwölf unserer Schüler/innen an diesem Projekt teilnehmen dürfen.

Die teilnehmenden Mentoren/innen und Betriebe sind: Thomas Eicher (Tischlerei Eicher); Sabine Grünberger (Geschäftsführerin MOKI); Ulrike Hochsteiner (EY); Benno

Karnel (Krankenhausseelsorger, Katholische Kirche Kärnten), Angelika Kuchinka (HR-Verantwortliche, AMSC Austria), Karolin Mauchler (Kindernest), Daniela Obiltschnig (Stadt Klagenfurt), Sabine Pließnig (Vereinigte Kärntner Brauereien AG), Simon Remschnig (Maschinenbau Produktionsleiter Hirsch Servo AG), Angela Rosenzopf-Schurian (Generalsekretärin Katholische Aktion), Florian Salzer (Betriebsleiter w&p zement Wietersdorf), Karin Scherling (Behindertenanwaltschaft Kärnten), Wolfgang Schurian (KELAG), Günter Staber (Verwaltungsdirektor Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach), Elisabeth Starzacher (Kärntner Sparkasse, Leiterin Zweite Sparkasse), Barbara Wagner-Drolle (HR-Verantwortliche Hirsch Servo AG), Otto Wallner (Stammdatenmanagement Stadtwerke Klagenfurt Netzkundenmanagement) und Ines Wutti (Stadt Villach).

Text: PTS Villach und Fotos: Marion Lobitzer  
POLYaktiv-Förderschule



## PTS Völkermarkt stellt Abgeordnete für das Jugendparlament in Wien

Regelmäßig ergeht eine Einladung des Präsidenten des Nationalrates an die 9. Schulstufen aller Schultypen bestimmter Bundesländer zum Jugendparlament in Wien, bei dem die Schülerinnen und Schüler für einen Tag die Arbeit der Nationalratsabgeordneten nachstellen und so einen tiefen Einblick in die demokratischen Systeme gewinnen können. Die Bewerbungsbeiträge sollten möglichst originell Antwort auf die Frage „Was bedeutet Demokratie für dich und deine KlassenkollegInnen?“ geben.

Mit einer neu getexteten Version des Kärntner Heimatliedes sangen sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse K1 unserer Schule ins Jugendparlament. Am 29. November traten sie die Reise nach Wien an und wurden von der Völkermarkter Nationalratsabgeordneten Angelika Kuss-Bergner vor dem Parlament in Empfang genommen.

Gemeinsam mit drei anderen Klassen aus Kärnten und dem Burgenland wurden sie von den BundesratspräsidentInnen Inge Posch-Gruska und Ingo Appé begrüßt und auf ihre Aufgaben vorbereitet. Nach einer interessanten Führung durch die Hofburg, in der das Parlament derzeit untergebracht ist, wurden alle Teilnehmer mit einem Buffet im Dachfoyer verwöhnt. Ein kleiner Einkaufsbummel durch die vorweihnachtliche Innenstadt bei eisigem Wind bildete den Abschluss des ersten Wientages.

Am 30. November begann der Arbeitstag der Jungabgeordneten im Parlament schon sehr früh mit Begrüßungsworten von Herrn Nationalratspräsidenten Mag. Wolfgang Sobotka und einem Großaufgebot an Fotografen und Kameraleuten.

Die Schülerinnen und Schüler wurden nach ihren persönlichen Interessenschwerpunkten in vier Klubs eingeteilt, die einen Gesetzesvorschlag zum Thema „Politische Bildung im Schulunterrichtsgesetz“ derart zu bearbeiten hatten, wie es dem Weg der Gesetzgebung in Österreich entspricht. Die Klubs wurden jeweils durch einen Nationalratsabgeordneten in ihrer Arbeit angeleitet und unterstützt. Zusätzliche Unterstützung erfuhren sie durch Juristen und Fachexperten. In intensiven Klub- und Ausschusssitzungen diskutierten die Jungparlamentarier der vier Klubs mögliche Abänderungsanträge und Entschließungsanträge, um in Koalitionen zu Mehrheitsbeschlüssen zu kommen. Die angeregten Debatten setzten sich auch bei einem vortrefflichen Mittagessen fort und führten zu sehr interessanten und vielfältigen Wortmeldungen im abschließenden Plenum, bei dem die meisten Anträge nach dem Mehrheitsprinzip angenommen wurden.

Das Plenum des Jugendparlaments wurde live im Parlamentsstream gesendet. Sämtliche Aktivitäten wurden von einem Journalistenteam aus Schülerinnen und Schülern begleitet, deren Reportagen bis zum Ende der Veranstaltung in



Johanna Opriesnig und Lukas Kulmesch bei ihrer parlamentarischen Arbeit

einer Sonderausgabe der „Demokratiewerkstatt“ veröffentlicht wurden.

Ausgestattet mit vielfältigen Eindrücken, Urkunden und Erfahrungen traten die Schülerinnen und Schüler abends den Heimweg an.

Abgeordnete Johanna Opriesnig: *„Meine Aufgaben als Abgeordnete und stellvertretende Vorsitzende des Klubs Weiß beinhalteten das Vorbringen von Vorschlägen und Diskutieren der Änderungsanträge. Mir persönlich hat diese Rolle sehr gut gefallen, weil ich meine Vorschläge gut präsentieren und die anderen Klubmitglieder mit meinen Argumenten überzeugen konnte.“*

Abgeordneter Lukas Kulmesch: *„Ich war Abgeordneter und Ausschussleiter des Klubs Violett. Das Schreiben der Rede hat viel Spaß gemacht und auch das Diskutieren im Klub und Ausschuss selber. Ich freue mich sehr, dabei gewesen zu sein.“*

Abgeordneter Markus Habring: *„Meine Arbeit als Klubvorsitzender des Klubs Weiß war durch die besonders gute Teamarbeit sehr spannend. Die Diskussionen brachten auch viele Gegenstimmen zu Tage, so dass wir oft abstimmen mussten. Dadurch konnte ich das demokratische Prinzip sehr gut nachvollziehen und wie wichtig es ist, einen Koalitionspartner zu finden.“*

Abgeordneter Sebastian Wernig: *„Als Pressesprecher des Klubs Orange war es für mich das größte Highlight, vor allen Abgeordneten am Pult zu stehen und meine Rede zu halten. In diesem Moment war die vorangegangene Nervosität wie weggeblasen, und wenn ich auch nur wenig zu sagen hatte, war es doch ein unvergesslicher Augenblick für mich. Meine größte Sorge war, dass mir einer der Vorredner meinen Inhalt vorwegnimmt, was zum Glück nicht passiert ist.“*

Reporterin Lisa-Marie Podgorz: *„Ich konnte in meiner Rolle als Reporterin Fotos machen und Artikel für die Sonderausgabe der Zeitschrift verfassen. Für Filmaufnahmen habe ich hinterlegten Text vorgetragen. Es war eine gute Erfahrung zu erleben, wie alles abläuft und ich denke für meine persönliche Zukunft über eine journalistische Laufbahn nach.“*



Markus Habring vor den Jungparlamentariern



Text PTS Völkermarkt und Fotos ©Parlamentsdirektion/Johannes Zinner  
POLYaktiv-Förderschule

## Neues aus der PTS Himberg

### „E-Scooter 4 YOU & ME“

„Wir haben die Solartechnik in unserer Schule seit Jahren zu einem Schwerpunktthema gemacht!“, berichtet SR Otto Wittner, der Direktor der Polytechnischen Schule Himberg. „Regelmäßig erfahren Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Workshops alles Wissenswerte zur Funktionsweise und Gewinnung von Solarstrom. Und seit September liefert eine auf unserem Schuldach installierte Photovoltaikanlage (PV) Strom für die Schule!“ Auch in diesem Schuljahr hat sich der Fachbereich Elektro/Mechatronik wieder ein bemerkenswertes PV-Projekt überlegt, das in Zusammenarbeit mit „Talente regional“ (BMVIT) umgesetzt wird.



Dir. SR Otto Wittner, Schulobfrau Ingrid Wendl, Patrick, Leonie, Ibrahim und Fachbereichsleiter Jürgen Krenmayr präsentieren den „E-Scooter 4 YOU & ME“

„E-Scooter 4 YOU & ME“ – unter diesem Thema haben sich die Jugendlichen zum Ziel gesetzt, am Himberger Schulcampus E-Scooter aufzustellen, die über ein PV-Modul ständig geladen werden und den 4 Bildungseinrichtungen jederzeit zur Verfügung stehen. Schüler, Lehrer und Schulwarte aus der Volksschule, der NMS, der PTS und der Musikschule haben immer wieder kurze Wege in den naheliegenden Ortskern zurückzulegen, um Bankgeschäfte zu erledigen, Lebensmittel einzukaufen oder Amtswege durchzuführen.

„Unser Ziel ist es, dabei unnötige Autofahrten zu reduzieren und trotzdem rasch ans Ziel zu gelangen“, sagt der Initiator des Projekts, Fachbereichsleiter Jürgen Krenmayr.

### PTS Himberg informiert bei Jugend- und Berufsinfomesse

Unter dem Titel „Tag der Jugend“ fand am 13. und 14. November 2018 die von Römerland Carnuntum organisierte Jugend- und Berufsinfomesse statt. Neben vielen Firmen und weiterführenden Schulen war auch die PTS Himberg mit einem Info-Stand vertreten.

Der Besucherandrang passte zum großen Angebot der Ausstellung. Mehr als 700 Jugendliche aus 14 Schulen waren gekommen, um sich einerseits über die schulische Aus-u. Weiterbildung, sowie über Jobangebote in der Region zu informieren. Außerdem erfuhren die Jugendlichen Interessantes über das NÖ-Jugendgesetz, über Sucht und Cybermobbing. Im Rahmen eines eigens eingerichteten „Job-Speed-Datings“ konnten Schülerinnen und Schüler heuer erstmals mit den Lehrlingsbeauftragten mehrerer Firmen der Region in Kontakt treten und Vorstellungsgespräche führen. Als besonderes „Zuckerl“ bestand seitens der Fa. Lafarge das Angebot, an einer Betriebsführung teilzunehmen und so das größte Zementwerk Österreichs kennen zu lernen.



Das Highlight am PTS-Stand – Juliane Maurer und Jürgen Krenmayr erklären Messe-Organisatorin Gerti Taferner die Funktionsweise des 3D-Druckers

### „Coaching“ im Bewerbungsprozess

In den letzten Wochen bereiteten sich die Schüler/innen wieder intensiv auf die so wichtige Phase der Lehrstellensuche vor. Im Rahmen des Berufsorientierungs- und Deutschunterrichts wurden die Bewerbungsunterlagen erstellt und typische Aufnahmetests geübt. Als Abschluss des Trainings fanden Vorstellungsgespräche bei verschiedenen Lehrlingsbeauftragten aus der regionalen Wirtschaft statt. Mit dem abschließenden ausführlichen Feedback über Stärken und Schwächen sammelten die Mädchen und Burschen wichtige Bewerbungs-Erfahrung, die ihnen bei der Suche nach der erhofften Lehrstelle sicherlich helfen wird!



„Übung macht den Meister!“ – Nadine „trainiert“ ihr Vorstellungsgespräch

## NMS-Schülerinnen und Schüler zu Gast in der PTS Himberg

Viele Schüler/innen der Neuen Mittelschulen wählen den direkten Berufseinstieg über die Polytechnische Schule Himberg. Unter dem Motto „Lerne deine Interessen und Stärken kennen“ waren alle Schüler/innen der 3. Klassen der vorgelagerten Neuen Mittelschulen zu Gast in der PTS Himberg.

Mit Hilfe der „Fachleute“ aus der PTS konnten die Jugendlichen an diesem „Orientierungstag“ durch „Ausprobieren“ verschiedenster typischer Tätigkeiten ihre Fähigkeiten und Talente herausfinden und somit auf neue Ideen kommen, die dann zum passenden Berufs- bzw. Bildungsweg führen. Die Orientierungstage stellen einen wertvollen Beitrag in der Berufsorientierung der NMS-Schüler/innen dar, und das praktische Arbeiten machte sichtlich Spaß.

Text: Juliane Maurer, BEd und Fotos: PTS Himberg  
POLYaktiv-Förderschule



„Praxis lernen“ am Orientierungstag in der PTS Himberg

## 3D-Drucker in der Polytechnischen Schule Mistelbach

In der Industrie, in der Produktion ist der 3D-Drucker fast unverzichtbar. Jetzt hat er auch Einzug in die PTS gehalten. Die Schüler/innen können nun hautnah Erfahrungen mit dem Drucker der Zukunft machen.

Gemeinsam mit Dipl.-Päd. Klemens Hofer haben die Schüler des Fachbereiches Smart Techtronics bereits die ersten Teile eines Roboters mithilfe des 3D-Drucker erstellt.

Der neue 3D-Drucker steht allen Fachbereichen zur Verfügung und wird in den nächsten Wochen und Monaten ausführlich getestet.

Text und Foto: PTS Mistelbach  
POLYaktiv-Förderschule



## Lehrlingscasting in Langenlois/Schloss Haindorf

Vergangene Woche fand in Langenlois/Schloss Haindorf das bereits 5. Lehrlingscasting, organisiert von der Bauinnung NÖ, statt. Auch die Polytechnische Schule Mistelbach nahm mit 9 Schülern daran teil.

Gemauert wurde ein Kamin mit fünf Scharen. Die Schüler hatten zwei Stunden Zeit für das Mauerwerk. Bewertet wurden hier die Maßgenauigkeit sowie das optische Erscheinungsbild. Insgesamt nahmen 90 Schüler anderer PTS aus NÖ am Casting teil.

Florian Vogelsang aus dem Fachbereich Bau/Holz der PTS Mistelbach erbrachte hier eine sehr gute Leistung und belegte den hervorragenden 4. Platz.

Dieses Ergebnis zeigt die gute Arbeit, die in der PTS Mistelbach in allen Fachbereichen geleistet wird. Die SchülerInnen und LehrerInnen der PTS Mistelbach gratulieren allen teilnehmenden Schülern sehr herzlich.

Text und Foto: PTS Mistelbach  
POLYaktiv-Förderschule



## Gemeinschaftsprojekt Christbaum

Für die heurige Weihnachtsdekoration haben sich die Lehrer/innen der PTS Neulengbach ein Gemeinschaftsprojekt für alle drei Fachgruppen überlegt und umgesetzt. Ein Christbaum sollte mit passender Dekoration entstehen.

Die Fachgruppe Metall stellte dafür das Grundgerüst her und die Fachgruppe Holz fertigte die „Äste“ aus Leisten. Zusätzlich überlegte sich jede Fachgruppe eine Dekoration für den weihnachtlichen Baum. Die Metallgruppe formte aus Draht Ornamente und klebte aus Sechskantmuttern Weihnachtssterne. Die Wirtschaftsgruppe gestaltete Filzbäume und Lebkuchenanhänger. Besonders die Anhänger der Metallgruppe fanden großen Anklang und wurden auch als Halskettenanhänger umfunktioniert. Das Ausstellungsstück wurde am Tag der offenen Tür von vielen bewundert und fotografiert.

Text: Michaela Gräll und Foto: Ing. Helene Reischer BEd, PTS Neulengbach  
POLYaktiv-Förderschule



## Lehrlingsmatching an der Polytechnischen Schule Ternitz

Gemeinsam mit Cathrin Mayerhofer-Trajkovski von „Lehre statt Leere“ \*) startete Direktor Erich Santner erstmals ein Lehrlingsmatching an der Polytechnischen Schule in Ternitz.

Die 110 Schüler/innen der Fachbereiche Dienstleistung, Handel/Büro, Holz/Bau, Metall, Elektro, Mechatronik und Tourismus hatten die Möglichkeit Bewerbungsgespräche in Realsituation zu trainieren. Aber nicht nur zu trainieren, sondern im Optimalfall schaut dabei auch eine Lehrstelle im Traumberuf heraus. Also Training mit der Chance auf Erfolg.

Danke an die Firmen Alpla, Baunit, Constantia, Dorfwirtshaus Leinfellner, Franz Burkhart's Söhne, Gesundheitsresort Königsberg, GIG Karasek, Holzbau Strebinger, Hornbach, Lagerhaus, Linsberg Asia, Porr, Saint Gobain und Ziegler Installationen, die unseren Schüler/innen diese Chance geboten haben. Danke aber auch an Catrin Mayerhofer-Trajkovski für die Organisation.



Das Lehrlingsmatching war eine wertvolle Erfahrung für unsere SchülerInnen, die natürlich begeistert waren. Begeistert waren aber auch die Vertreter der Firmen, dass unsere SchülerInnen auf diese Realsituation so gut vorbereitet waren. An dieser Stelle auch ein Dankeschön, an alle LehrerInnen der PTS Ternitz für die Vorbereitung. Kontakte für Berufspraktische Wochen und weitere Gespräche wurden geknüpft. Die 2. Runde startet im April.

Ein voller Erfolg: Zukünftig soll das Lehrlingsmatching zur fixen Einrichtung zur Vorbereitung auf den Einstieg ins Berufsleben an der Polytechnischen Schule Ternitz werden.

\*) Weitere Info: <https://www.lehre-statt-leere.at/>



Text und Foto: PTS Ternitz  
POLYaktiv-Förderschule

Fotos:  
Vertreter/innen, der im Text angeführten Firmen, Cathrin Mayerhofer-Trajkovski (Verein Lehre statt Leere) und Dir. Erich Santner (PTS Ternitz)

## Neues aus der PTS Wolkersdorf

Von 11.03. bis 15.03. 2019 fand unsere zweite berufspraktische Woche statt. Besonders erfreulich ist, dass einige Jugendliche bereits Lehrstellen gefunden haben und Lehrverträge demnächst unterzeichnet werden.

Die Vorbereitung auf ein eigenständiges Leben wurde auch durch Vorträge in der Schule lebendig gestaltet. So boten uns die Firmen Hofer, Maler- und Bodenleger Krexner und

auch andere Einblicke in die Ausbildung und auch Chancen am Arbeitsmarkt in ihrer Sparte. Die Konsumenten- und Schuldnerberatung informierte über Geschäftsabschlüsse, Verträge und Kredite und deren Gefahren. Ebenso durften unsere Schüler/innen eine „Appetit-Schulstunde“ zum Thema Lebensmittelabfälle erleben, die wie eine Castingshow aufgebaut ist und dadurch unsere Jugendlichen durch Quizelemente mit einbezogen werden konnten.

Im zweiten Teil der Appetit-Schulstunde wurde eine APP vorgestellt, die die Jugendlichen mit einem eigenen Quiz

langfristig an das Thema binden soll. Spaß und gegenseitiger Wettbewerb kamen in dieser Stunde nicht zu kurz.

Am Tag der offenen Tür für Lehrlinge konnten unsere Jugendliche den Alltag eines XXXLutz-Lehrlings erleben und auch wichtige Fragen stellen. Kaufmännische Lehrberufe, wie Speditionskauffrau/-mann oder die Ausbildung im Bereich Mobilitätsservice wurden unseren engagierten und interessierten Schülern/innen vorgestellt. Die ÖBB und die Firma Smart:ex wurden bereits besucht und so weitere Erfahrungen gesammelt.

Ende des ersten Semesters wurde unsere Schule mit neuen Computern ausgestattet. So wurden neue Rahmenbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler geschaffen, denn die Digitalisierung wird nach wie vor ganz wichtig für die Zukunft unserer Gesellschaft sein.

Text und Foto: PTS Wolkersdorf  
POLYaktiv-Förderschule



## Auftakt für das neue Projekt „Wirtschaft trifft Schule“ in Krumbach

Die NMS/PTS Krumbach vernetzt sich mit der Wirtschaft und schlägt somit einen neuen Weg ein, berufliches Interesse an der eigenen Region zu wecken, damit die hier verwurzelten, interessierten jungen Menschen ihre Fähigkeiten in die Bucklige Welt einbringen und somit die Wertschöpfung dort bleibt.

Ziel des Projekts ist es, dass Kinder und Jugendliche regionale Wirtschaftsbetriebe besser kennenlernen. Durch eine Gruppe engagierter Unternehmen, Interessensvertreter der Gemeinde und der PTS Krumbach wird den Schülern/innen der Wert regionaler Dienstleistungen und Produkte bewusst gemacht. Regionale Betriebe aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Handel, Tourismus und Dienstleistung waren vertreten.

Im Zuge dieser Auftaktveranstaltung konnten die regionalen Wirtschaftsbetriebe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde das Projekt kennenlernen und mitgestalten. Durch dieses Projekt ergaben sich für die Betriebe neue Chancen, sie hatten die Möglichkeit, sich als zukünftiger Arbeitgeber zu



positionieren. Bei Gesprächen mit den Lehrlingen in spe konnte man sich gegenseitig kennenlernen und offene Fragen klären. Letztendlich konnte mit dieser Veranstaltung ein neuer Schritt zur Erzeugung eines „regionalen Bewusstseins“ gesetzt werden, um durch die Arbeitnehmer von morgen eine Region mit hoher Lebensqualität zu schaffen und in der es sich selbstbewusst, zufrieden und damit auch gesund leben lässt.

Text: Stephanie Pfeffer, BEd und Fotos: Stephanie Pfeffer, BEd / Christian Stacherl, PTS Krumbach  
POLYaktiv-Förderschule



Bilder: Informationsstand der PTS und Stände der regionalen Betriebe

# NIEDERÖSTERREICH

## Berufsorientierung in Luxemburg?

Einer Einladung von Margit Pichler und Franz Erhard von der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich folgte eine Delegation des Bildungsministeriums aus Luxemburg. Ziel dieser internationalen Vernetzung war ein Besuch der Polytechnischen Schule in Köttingbrunn, um sich vor Ort ein Bild von der Umsetzung des vielfältigen Berufsorientierungsangebotes zu machen, da solch ein Vorbereitungsjahr auf die Erwerbstätigkeit auch für die Jugendlichen des Benelux-Staates konzeptualisiert werden soll.

In Köttingbrunn wurden die Gäste von Direktor Helmut Soher sowie der Leiterin der Außenstelle des Landesschulrates Niederösterreich in Baden, Bildungsmanagerin und Pflichtschulinspektorin Sabine Karl-Moldan begrüßt, und von den Organisatorinnen Eva Kopeszky und Birgit Velickovic durch das Schulhaus geführt, wo eine Auswahl der angebotenen Fachbereiche und eine Vielfalt an Maßnahmen zur Erlangung der Berufswahlkompetenz beobachtet werden konnte.

Anschließend erzählten die Lehrlingsbeauftragten der Österreichischen Bundesbahnen, Alois Grill, und der Firma Schaeffler Austria GmbH, Richard Winkler, beides Partnerunternehmen der Polytechnischen Schule, über die Lehrlingsausbildung in ihren Betrieben. Auch der zuständige Jugendcoach, Michael Kuchner vom Netzwerk Beruflicher Assistenz legte Unterstützungskonzepte der Integration Niederösterreich dar.

Als Ausklang wurden die Gäste zu einem österreichischen Menü eingeladen, das von einer Fachbereichsgruppe zubereitet worden war. Bei Wiener Schnitzel und Kaiserschmarrn wurden noch offene Fragen beantwortet und Informationen ausgetauscht, denn bekanntlich kommen durchs Reden ja die Leute zusammen.

Text: Birgit Velickovic, MEd und Fotos: PTS Köttingbrunn  
POLYaktiv-Förderschule



Besuch der Metallwerkstätte, (v.l.n.r.) 2 Gäste aus Luxemburg, Birgit Velickovic, Lehrerin an der PTS, Schulgemeinderat Köttingbrunn Peter Szirtes, Margit Pichler, PH NÖ, Direktor Helmut Soher, OSR Sabine Karl-Moldan, Schulgemeinderätin Schönau/Triesting Daniela Stainoch

# OBERÖSTERREICH

## Erasmus+ Projekt der PTS Gmunden

Bereits zum zweiten Mal nimmt unsere Schule an einem Erasmus Plus Projekt teil, im Rahmen dessen viele verschiedene Aufgaben zu bewältigen sind.

Gemeinsam mit fünf anderen Schulen aus europäischen Ländern – Griechenland, Spanien, Schweden, Malta und Rumänien – startete die PTS Gmunden Anfang September voller Begeisterung in ihr neues Erasmus+ Projekt „Mathematics Revisited“!

In diesem Projekt soll die Mathematik von den Schülern/innen neu betrachtet werden. In 20 verschiedenen Aktivitäten werden die Schüler/innen eine andere Art von Mathematik kennenlernen. Mathematik, wie sie in der Natur, in der Literatur, in der Kunst, in der Geschichte und in der Architektur vorkommt, steht im Fokus der Aktivitäten. Das Projekt wird zwei Jahre, bis Ende August 2020, dauern. In diesem Zeitraum werden sich Lehrer/innen und Schülern/innen der teilnehmenden Länder gegenseitig besuchen. Die erste Reise wird im März 2019 nach Schweden stattfinden.

Voller Kreativität und Tatendrang wurde bereits an der ersten „Task“ (Aufgabe) gearbeitet: „Mathematik & Kunst“. Dabei wurden aus einfachen geometrischen Formen farbenfrohe Kunstwerke geschaffen. Mondrian, Vasarely, Kandinsky – keinem von ihnen standen die Kids der PTS nach!

Text und Foto: PTS Gmunden  
POLYaktiv-Förderschule



## Kann man Holz schweißen?

### Innovatives Technikprojekt der PTS Mattighofen

Nägel aus Holz bieten viele Vorteile: Keine Korrosionsspuren, keine Wärmebrücken und weniger Abfall beim Entsorgen. Die Fa. Beck aus Mauerkirchen entwickelte nun einen Holz Nagel, der sogar festgeschweißt werden kann.

„Wie kann man Holz schweißen?“ zeigten sich unsere Metalltechniker interessiert.

Daher organisierten wir gemeinsam mit Hrn. Stefan Schachner aus der Entwicklungsabteilung der Fa Beck einen Workshop zum Thema Holzschweißen.

Im Vorfeld untersuchten wir die, aus heimischer Buche gefertigten Nägel, in der Schule: Akribisch analysierten wir dabei Dichte, Brennbarkeit und Haltekraft der „Lignoloc“.



Beim Besuch der Fa. Beck durfte jeder unserer Nachwuchstechniker das Holzschweißen ausprobieren: Durch die hohe Hitze beim Eintreiben verschmilzt das Lignin des Holz Nagels mit dem Umgebungsholz zu einer stoffreinen Verbindung. Dieser Effekt wird von den Wissenschaftlern der Universität Hamburg seit 1998 untersucht.

Zur besonderen Freude durften unsere Schüler/Innengemeinsam mit Hrn. Rupert Sonnleitner, Leiter der Lehrlingsausbildung einen Handyhalter aus Edelstahl anfertigen.

Unsere Schüler (aber auch der Lehrer) hatten großen Spaß beim Experimentieren mit den Holz Nägeln und bei der kurzweiligen Arbeit mit Edelstahl. Für den beeindruckenden Einblick in die geheimnisvolle Welt des Holzschweißens wollen wir uns noch einmal herzlich bedanken!

Fotos und Text: Dipl. Päd. Hannes Kölblinger, PTS Mattighofen  
POLYaktiv-Förderschule



## Life Radio macht Schule – FOTO-WORKSHOP

In der Hartlauer-Fotogalerie am Linzer Pöstlingberg bekamen wir Schülerinnen des Fachbereichs „Persönliche Dienste“ der PTS Perg einen Praxisunterricht für Leben – wir erlernten nämlich die Basics des Fotografierens.

Peter Michael Leitner von Life Radio begrüßte uns und machte mit uns einen Blick hinter die Kulissen von Medien und Radio.

Dann übernahm der Profifotograf Peter Christian Mayr unsere Gruppe. Nach jeder Menge wertvollen Tipps zum Fotografieren von Porträts und Gruppenfotos bekamen wir schließlich einen Arbeitsauftrag zum selbständigen Fotografieren. Da dieser Tag wettermäßig grandios war, lag das Thema auf der Hand: HERBST! Sämtliches Equipment wurde uns zur Verfügung gestellt und so schwärmten wir mit unseren Kameras aus.



Nach der Rückkehr in die Fotogalerie folgte für uns junge Fotografinnen die Qual der Wahl. Aus der Menge an geschossenen Fotos sollten wir nun etwa zehn aussuchen. Mit einem Fotobearbeitungsprogramm konnten wir unsere Fotos jetzt ein wenig nachbearbeiten. Das Ergebnis war beeindruckend und wir staunten nicht schlecht. Profis sind WIR noch nicht, aber der Grundstein ist gelegt und die Neugierde geweckt.

Ein erlebnisreicher, spannender, aber vor allem produktiver Tag mit ausgesprochen lieben Menschen ging zu Ende.

... learning by doing – die beste Art des Lernens!



Foto links: Jennifer Winkler  
Foto oben: Lisa Mayrhofer

Text und Fotos: Schülerinnen der PD-Gruppe mit ihren Lehrerinnen Gisela Kreimer und Gerlinde Tauber, PTS Perg  
POLYaktiv-Förderschule

# POLYaktiv-Sommerakademie 2019

## PTS Fortbildungsveranstaltung in Kirchsschlag, Oberösterreich

**Termin:** Montag, 19.08.2019 ab 13.30 Uhr bis Mittwoch, 21.08.2019 – 13.00 Uhr

**Hotel:** Seminarhotel Alpenblick \*\*\*

Rohrach 8, 4202 Kirchsschlag bei Linz  
 Tel.: +43 7215/2248, Fax: +43 7215/2248-6  
 E-Mail: [info@hotelalpenblick.at](mailto:info@hotelalpenblick.at)  
 Home: [www.hotelalpenblick.at](http://www.hotelalpenblick.at)



### Vorläufiges Programm:

- Montag ab 13.30 Uhr: Eröffnung und Begrüßung  
 Mitteilungen des BMBWF  
 Zukunft „Lehre“
- Dienstagvormittag: MEGA MEMORY – Gedächtnistraining  
 mit Gregor Staub
- Dienstagnachmittag: Betriebserkundung VOEST  
 oder  
 Musiktheater
- Mittwochvormittag: „Niemand ist eine Insel“ Systemische Grundlagen im Schulalltag  
 mit Mag. Beatrix Kastrun

### Anmeldung:

1. **Immatrikulation** und Inskription an der PH Oberösterreich.

Wenn notwendig, Immatrikulation an der eigenen PH an die PH OÖ übertragen

Anschließend Inskription unter der Kursnummer: **26F9ÜSB002**

(Anmeldung außerhalb des Inskriptions-Zeitfensters möglich – siehe nächster Punkt)

2. **Meldung** an die SOAK-Leitung:

per E-Mail an [strauss.barbara@gmx.at](mailto:strauss.barbara@gmx.at)

mit Angabe des Namens, der Dienststelle, E-Mail, Telefonnummer und  
 eine Anmerkung falls **kein** Hotelzimmer benötigt wird.

3. **Reservierung** im Hotel:

Die Zimmer sind von den Teilnehmern/innen **selbst zu buchen**.

Das Kennwort lautet: „Polyaktiv Sommerakademie“

Kontakt: +43 7215/2248 bzw. [info@hotelalpenblick.at](mailto:info@hotelalpenblick.at)

Zimmerpreise inkl. Frühstück und 3 Kaffeepausen (= Seminarpauschale)

exkl. € 2,00 Ortstaxe pro Person und Tag

Einzelzimmer pro Nacht/Person € 89,00

Doppelzimmer pro Nacht/Person € 69,00 (bei Doppelbelegung)

### Kontakt für Rückfragen:

Barbara Strauß-Hofstätter: Tel.: 0664/5158660 - [strauss.barbara@gmx.at](mailto:strauss.barbara@gmx.at)

## Betriebsexkursion VOEST



Die voestalpine AG ist ein weltweit agierender österreichischer stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern mit Sitz in Linz. Sie ging 1995 aus dem 1946 gegründeten Stahlkonzern VÖEST hervor, der Teil der verstaatlichten Industrie Österreichs war. Voestalpine ist in über 50 Ländern vertreten und besteht aus rund 500 Konzerngesellschaften und Konzernstandorten. Die Aktie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Weltweit beschäftigt das Unternehmen mehr als 50.000 Mitarbeiter.

## Musiktheater



Das Musiktheater Linz ist eine Spielstätte des Landestheaters Linz. Das von Terry Pawson geplante Gebäude wurde zwischen 2008 und 2013 errichtet und dient als Theater- und Opernhaus der Stadt Linz.

## MEGA MEMORY – Gedächtnistraining mit Gregor Staub



megamemory® ist eine Methode, mit der man sich Informationen schneller, sicherer und länger merken kann. Sie basiert auf der altgriechischen MNEMO-Technik, führt schnell zum Erfolg und macht in der Anwendung viel Spaß.

## „Niemand ist eine Insel“ Systemische Grundlagen im Schulalltag mit Mag. Beatrix Kastrun



Systemisches Denken und Handeln hat sich in den letzten Jahren in den verschiedensten Anwendungsfeldern als höchst wirksam herausgestellt. Systemisches Arbeiten bietet gerade auch für den Schulalltag einen passenden ideenreichen Zugang. Neben einer deutlichen Kompetenz-Erweiterung kann systemisches Handeln dazu beitragen, berufsbedingte Überforderung und Frustration zu überwinden und Neugier und Freude in der Lehrtätigkeit zu sichern.

## PTS Perg macht Radio

Am 31. Jänner 2019 durfte die Klasse Pe der PTS Perg am Workshop „Life Radio macht Schule“ teilnehmen.

Peter Michael Leitner, ein Urgestein bei Life Radio, begrüßte uns und gab uns einen Einblick in die Medienwelt. Als Willkommensgeschenk bekamen wir Life Radio-Turnbeutel, mit denen wir sofort Fotos machten und auf Instagram veröffentlichten.

Mittels Videos lernten wir den Alltag hinter den Kulissen des Radios kennen. Wir erfuhren beispielsweise, dass beim Radio – anders als beim Fernsehen – die Morgensendung am wichtigsten, also die „Primetime“ ist. Weiters erzählte uns Herr Leitner, wie das Radio zu der Musik kommt, die wir täglich im Radio hören und wieviel Musiker für Streams an Tantiemen bzw. Gagen bekommen. Interessant war auch zu erfahren, wie sich ein privater Radiosender finanziert und dass eine Werbesekunde etwa 10 € kostet. Zu guter Letzt wurde uns noch das Berufsbild des Moderators vorgestellt.

Im zweiten Teil des Workshops durften wir selbst Radio machen. Herr Leitner erklärte uns, wie man eine professionelle Meinungsumfrage durchführt und schickte uns ins nahe gelegene Einkaufszentrum. Dort interviewten wir die Perger zum Thema „Herbstferien“. Die Reaktionen der Menschen erstaunten uns sehr, weil diese das Thema sehr ernst nahmen. Zwei Schülerinnen nahmen währenddessen in der Schule mit dem Radioprofi die Anmoderation unseres selbst gestalteten Radiobeitrags auf. Auf das Ergebnis konnten wir wirklich stolz sein. Gespannt wartete jeder Einzelne von uns um 18:10 Uhr auf die Austragung des Beitrags.

Es war ein sehr spannender und produktiver Tag und bereitete uns allen große Freude.

Text: Lisa Mayrhofer, Verena Schatz, Vanessa Freuinger, Magdalena Nader, Sophie Prinz, Helene Thuller und Fotos: PTS Perg  
POLYaktiv-Förderschule

<https://www.facebook.com/148094821897726/posts/2639386819435168?sfns=mo>



## Life Radio macht Schule

31. Jänner um 17:05 · 🌐

**Super interessierte Schüler, die mit Herbstferien wenig anfangen können. Gibts nicht? Gibts doch! Die PE der PTS Perg. Danke für euer Engagement, den tollen Vormittag und den gelungenen, selbst erstellten Beitrag!**



Verena und Lisa beim Interview

## Wir sind „babyfit“

13 Schülerinnen der PTS Perg aus dem Fachbereich „Persönliche Dienste“ haben in den letzten Wochen den 16stündigen „Babyfit-Kurs“ des Österreichischen Roten Kreuzes im Rahmen des Fachbereichsunterrichts besucht, erfolgreich abgeschlossen und damit die Befähigung erworben, Babysitterdienste anzubieten und auch größere Kinder zu betreuen.

Mit diesem Ausweis sehen die Eltern der zu betreuenden Kinder sofort, dass die Babysitterin entsprechend ausgebildet ist und können die Kosten dafür in der Folge steuerlich geltend machen.

Mit Begeisterungen wurden Babypuppen gewickelt, die richtige Ernährung der Kleinkinder besprochen und auch wirksame „Gute-Nacht-Rituale“ durchgespielt. Thema war auch der rechtliche Hintergrund im Rahmen der Kinderbetreuung. Außerdem lernten die angehenden Babysitterinnen eine Menge über Entwicklung, Pflege, Schlafen und Spielen in Theorie und Praxis. Mit dieser Ausbildung sollen die Schülerinnen mehr Kompetenz und Sicherheit bei der Betreuung und Pflege von Kleinkindern erhalten.

Herzlichen Dank an die Referentin, Frau Petra Brenner-Pröllner, die mit ihrer liebenswerten und sympathischen Art die Inhalte sehr anschaulich vermittelte und den Schülerinnen viele brauchbare und wertvolle Tipps mit auf den Weg gab.

Text und Foto: Gisela Kreimer, BEd und Gerlinde Tauber, BEd, PTS Perg  
POLYaktiv-Förderschule



Magdalena beim babyfit-Kurs

## Schulversuch 2020 - Was wir an der PTS Schwanenstadt nicht missen wollen...

Auch wenn der Schulversuch ein „Auslaufmodell“ zu sein scheint, bei uns hat sich einiges als roter Faden eingenistet und wir profitieren davon. Inwiefern? Nun, vor allem die SEL-Gespräche ermöglichen uns eine intensive Auseinandersetzung mit jedem einzelnen Schüler und jeder einzelnen Schülerin. Durch die Teilnahme der Eltern sind auch diese verstärkt in den Entwicklungsprozess ihres Kindes eingebunden.

Wir leben die vier Phasen im Jahresablauf und die ersten drei Phasen enden mit einem Schüler/Eltern/Lehrergespräch. Diese Gespräche liegen im Verantwortungsbereich jedes einzelnen Schülers/jeder einzelnen Schülerin, Lehrer/innen und Eltern sind Zuhörer/innen, Feedbackgeber/innen und in weiterer Folge Begleiter/innen.

Überblick: Worum geht es in den einzelnen Gesprächen?

- Ende Phase 1 - SEL 1: Bewerbung für den Fachbereich
- Ende Phase 2 - SEL2: Bewerbung für den Wunschberuf
- Ende Phase 3 - SEL 3: Vorstellung der Projektidee
- Ende des Schuljahres: Vernissage – Eltern, SchülerInnen und Interessierte aus Betrieben, aus den umliegenden Gemeinden sind eingeladen

Am Ende der sechswöchigen Phase 1, früher bei uns Orientierungsphase, bewirbt sich der Schüler/die Schülerin für den technischen oder wirtschaftlichen Bereich. Dafür erhalten die Jugendlichen viel Unterstützung im Rahmen von 12 Unterrichtseinheiten von unserer Seite. Bei diesem Gespräch liegen uns Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und Informationen und Erkenntnisse aus Schnuppererfahrung, Vorträgen und vor allem praktischen Arbeiten in allen Bereichen vor. Wir – Lehrer/innen und Eltern! - sind jedes Jahr aufs Neue erstaunt, wie intensiv sich Schüler/innen vorbereiten. Am Ende aller SEL-Gespräche teilen wir die SchülerInnen dann in die Gruppen (bei uns Handel-Büro, Gesundheit und Soziales, Tourismus, Metall, Holz-Bau und Mechatronik) ein. Je überzeugender das SEL-Gespräch war, umso fixer ist der Platz im Wunschbereich.

Am Ende der Phase 2 stellt der Schüler/die Schülerin seinen Wunschberuf vor. Er/Sie spricht über Anforderungen, Tätigkeiten, Verdienst, Berufsschule und vor allem darüber, wie weit die persönlichen Bewerbungen fortgeschritten sind. Manche stellen hier die Wunschfirma vor, einige können bereits von einem unterschriebenen Vorvertrag berichten. Die 3. Phase endet mit der Präsentation einer Projektidee, an der in der letzten Phase gearbeitet wird. Je nach Fachbereich überlegen die Jugendlichen allein oder zu zweit, woran sie arbeiten. Wird ein Buffet organisiert, eine Umfrage gemacht, ein Schaukelstuhl oder ein Grill gebaut?

Wir sind offen für vieles – und das „Endprodukt“ wird als Abschluss des Schuljahres mit Projektdokumentation bei einer Vernissage präsentiert.

Diese Vernissage hat sich in den letzten Jahren sehr stark weiterentwickelt! 2015 waren unsere Schüler/innen und ein paar Nachbarklassen Besucher. 2018 gab es

eine Fachjury, die sich aus Lehrlingsausbildnern/innen der Region zusammensetzte. Sie bestimmte – ebenso wie ein Publikumsvoting – die Sieger/innen. Diese Veranstaltung ist ein würdiger Abschluss für alle und eben auch etwas, das wir nicht missen wollen!

Text: Ulrike Gahleitner, unterrichtet Deutsch und arbeitet intensiv in der SEL Vorbereitung, Susanna Thallinger, Schulleiterin, FB Metall und Fotos: PTS Schwanenstadt  
POLYaktiv-Förderschule



SEL in der Phase 1, Schülerin, Mutter, zwei Lehrkräfte



Siegerehrung bei der Vernissage mit unserer Fachjury



SEL am Ende der Phase 3, Vorstellung der Projektidee: Schüler, Vater, Lehrkraft

## PTS Urfahr – Pflegeberufe sind cool!

An der PTS Urfahr hat der Fachbereich Dienstleistung/Gesundheit durch die Zusammenarbeit mit der Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich eine zusätzliche Aufwertung erfahren. Seit 2018 haben nämlich schon 15- bzw. 16-jährige Schulabgänger/innen die Möglichkeit, sich im Lehrgang „Junge Pflege“ an der Altenbetreuungsschule zum/r Sozial-Fachbetreuer/in (Schwerpunkt Altenarbeit) ausbilden zu lassen.

Darum wurde der Entschluss gefasst, dass an der PTS Urfahr interessierten Schülern/innen diese neue zukunftsweisende Ausbildung nicht nur vorgestellt wird. Vielmehr werden die Jugendlichen im Fachbereich entsprechend darauf vorbereitet:

Die Schaffung der kommunikativen Voraussetzungen, Training im Bereich der sozialen Kompetenzen und die Vermittlung von grundlegendem medizinischem Wissen sind die Schwerpunkte im Unterricht. Zudem wird natürlich ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert und das Pflegefit-Zertifikat erworben.

In regelmäßigen Abständen nehmen die PTS Schüler/innen an Ausbildungseinheiten der Altenbetreuungsschule teil, selbstverständlich auch um zu erkennen, ob die überaus sinnstiftende Arbeit im Pflegebereich, die natürlich auch Jobsicherheit garantieren würde, ihren Eignungen,

Neigungen, Interessen und Fähigkeiten entspricht. Dabei stellt die Kooperation mit dem Seniorenzentrum Franz Hillinger der Stadt Linz, das sich in unmittelbarer Nähe der Schule befindet, eine sehr wertvolle Ergänzung dar. Hier können während des gesamten Schuljahres bei Besuchen während des Unterrichts Kontakte zu Senioren/innen gepflegt werden.

Eine zur Halbzeit des Schuljahres durchgeführte Evaluierung des Projekts durch die Jugendlichen kann mit dem Statement „Pflegeberufe sind cool!“ zusammengefasst werden.

Text und Foto: PTS Urfahr  
POLYaktiv-Förderschule



Auch beim Tag der offenen Tür der PTS Urfahr am 29. Jänner stieß der neue Lehrgang „Junge Pflege“ auf reges Interesse der vielen Besucher

# STEIERMARK

## Stocksport mit Dreifach-Weltmeisterin Simone Steiner (23)

Hohen Besuch bekamen die SchülerInnen der Sportgruppe von Markus Oberländer. Dreifach-Weltmeisterin und Jugendkoordinatorin des Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler (BÖE) Simone Steiner veranstaltete 2 ganztägige Workshops zum Thema Stocksport an der NMS & PTS Deutschfeistritz.

Mit eigenen Stöcken mit Filzbelägen konnte in der Turnhalle trainiert werden. NMS-Direktorin Gabriele Aufinger: „Beim Sportunterricht geht es mir vor allem darum, den Kindern Spaß am Sport zu vermitteln, um möglichst viele SchülerInnen auch nach der Schulzeit für Sport motivieren zu können. Eine Weltmeisterin zu Besuch zu haben ist natürlich eine großartige Sache.“

Simone Steiner sieht das ähnlich: „Nachwuchsarbeit ist in jedem Sport unheimlich wichtig – vor allem im Stocksport merkt man, dass SchülerInnen bereits erste Erfahrungen gesammelt haben!“

Den Jugendlichen hat das Training sichtlich gefallen – sie warten nur mehr darauf, dass es endlich warm wird und endlich auch auf Asphalt in Deutschfeistritz trainiert werden kann.

Text und Foto: PTS Deutschfeistritz  
POLYaktiv-Förderschule



Marco Harrer in Action

## Übungsfirmen in der PTS ein Lokalausweis

Im Jänner besuchte der Fachbereich „Handel und Büro“ der PTS Deutschfeistritz die „Zotter Schokoladen Manufaktur“ in der Oststeiermark, um sich Ideen & Inspirationen für ihre Übungsfirmen zu holen. Als einzige Schule der Region bietet die PTS Deutschfeistritz unter der Leitung von Markus Oberländer den Schülern/innen die Möglichkeit, Gelerntes in eigens gegründeten Übungsfirmen praktisch anzuwenden und erste Erfahrungen im Umgang mit Einkauf und Verkauf zu sammeln. Dabei ist die PTS Deutschfeistritz auch die einzige PTS der Steiermark, die einen eigenen Webshop programmiert hat. Damit wird auch der neue Lehrberuf „E-Commerce-Kaufmann“ in den Unterricht miteinbezogen. Vorzeigeunternehmer Josef Zotter nahm sich persönlich mehr als 30 min. Zeit, um seine Firma vorzustellen und sich mit den „Jung“-Unternehmern/innen über ihre Ziele unterhalten.

Die Übungsfirma soll den Schülern/innen einerseits den richtigen Umgang mit Mitarbeitern/innen zeigen und andererseits „trockene“ Themen wie Buchhaltung, Buchführung und Gesellschaftsformen praktisch anwenden lassen. „Es ist eine gute Übung für die Schüler/innen und bereitet sie ideal auf die kommende Lehre vor“, meint Markus Oberländer.

Text und Fotos: PTS Deutschfeistritz  
POLYaktiv-Förderschule



## Schulsport Gütesiegel für die NMS und PTS Deutschfeistritz

Im ehrwürdigen Gemeinderatssitzungssaal der Stadt Graz wurde der NMS und der PTS Deutschfeistritz das „Schulsport Gütesiegel in Gold“ des BMBWF durch Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner und Sportstadtrat Kurt Hohensinner (Stadt Graz) überreicht.

Das Sportgütesiegel zeichnet Schulen aus, die einen besonderen Wert auf den Sportunterricht legen und mit innovativen Konzepten den Schülern/innen Spaß am Sport vermitteln möchten. Dabei spielt neben den angebotenen Sportwochen und der Vielfalt an unterschiedlichen Trainingsmöglichkeiten auch die Kooperation mit lokalen Vereinen eine große Rolle, die sowohl die NMS (8h Sport pro Woche in der Sportklasse) mit dem zusätzlich angebotenen Wahlpflichtfach „Trendsport“ als auch die PTS mit ihrem mehrfach ausgezeichneten „Modularen Sportunterricht“ stark fördern.

Die NMS und die PTS Deutschfeistritz sind damit zwei von rund 70 steirischen und rund 500 Schulen österreichweit (von der Volksschule bis zur HTL bzw. Berufsschule), die dieses Gütesiegel erhalten haben. Die PTS Deutschfeistritz ist zudem das einzige ausgezeichnete Poly der Steiermark.

Direktorin Gabriela Auffinger: „Ich freue mich sehr über die Auszeichnung und bedanke mich bei meinem Lehrerteam für die ausgezeichnete Arbeit. ‚Lernen in Bewegung‘ ist für uns sehr wichtig, wenn wir die Jugendlichen in ihrer Entwicklung und in ihren Lernfähigkeiten unterstützen.“

Direktorin Gabriela Steinscherer: „Die Auszeichnung ist ein

weiterer Beweis dafür, dass wir mit unserem „Modularen Sportunterricht“ auf dem richtigen Weg sind, die SchülerInnen für Sport begeistern zu können, damit sie auch noch nach ihrer Schullaufbahn Spaß am Sport haben.“

Weitere Infos: Sportgütesiegel-Homepage: [www.schulsportinfo.at](http://www.schulsportinfo.at)

Text und Fotos: Markus Oberländer, PTS Deutschfeistritz  
POLYaktiv-Förderschule



Dir. Gabriela Steinscherer (PTS), Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, Dir. Gabriele Auffinger-Gmeinböck (NMS) und Bildungsstadtrat Kurt Hohensinner (Stadt Graz)

## Die PTS Deutschfeistritz öffnet ihre Türen!

Ein voller Erfolg war der Tag der offenen Tür der PTS Deutschfeistritz am 15.01. 105 SchülerInnen aus 5 verschiedenen Schulen schauten sich die zahlreichen Angebote der Poly – diesmal erstmals am neuen Standort in Großstübing – genauer an.

Die Bereiche Metall, Elektro, Holz/Bau, Handel/Büro, Tourismus und Gesundheit/Soziales boten den interessierten SchülerInnen und Eltern einen intensiven Einblick in die fachpraktische Ausbildung an der Schule. Auf die SchülerInnen warteten verschiedene Stationen zum Ausprobieren, Mitarbeiten und Verkosten.

Vorge stellt wurde natürlich auch die Orientierungsstufe, in der vermehrt Deutsch, Englisch und Mathematik unterrichtet wird, um die SchülerInnen bestmöglich auf die Anforderungen von Aufnahmetests für die Lehrstellensuche und für weiterführende Schulen vorzubereiten.

Nicht fehlen durfte natürlich die Vorstellung des Mopedführerscheins, bei dem die Theorieeinheiten kostenlos im Rahmen des Unterrichts stattfinden und der neue modulare Turnunterricht, bei dem die SchülerInnen aus mehr als 25

Sportarten jede Woche selbst wählen können.

„Wir sehen es als unsere Aufgabe, die sprichwörtliche Brücke zur Wirtschaft zu schlagen! Bei den ‚Tagen der Wirtschaft‘ und bei den Elternsprechtagen besuchen uns rund 30 Firmen, Eltern und Schüler haben gleich einen direkten Ansprechpartner für kommende Bewerbungsgespräche!“, meint Direktorin Gabriela Steinscherer.

Text und Foto: PTS Deutschfeistritz  
POLYaktiv-Förderschule



## Bronze für Lisa und Lisa

Bei der Junioren Weltmeisterschaft in Lathi / Finnland holen sich „Lisa und Lisa“ für Österreich hinter Russland und Deutschland die Bronze-Medaille im Spezialsprunglauf – Team.

Lisa Hirner ist Schülerin der PTS Eisenerz und Lisa Eder war im vorigen Schuljahr Schülerin der PTS Eisenerz. Außerdem wurde Lisa Hirner in der erstmals bei Weltmeisterschaften ausgetragenen nordischen Kombination für Damen ausgezeichnete 5., nach dem Springen war sie noch an 1. Stelle.

Text und Foto: PTS Eisenerz  
POLYaktiv-Förderschule



v.l.n.r.: Patrick Leitner (Sprungtrainer SkiNMS Eisenerz), Lisa Eder, Lisa Hirner und Reini Alex (NK-Trainer SkiNMS Eisenerz)

## PTS Straden – Spitzenergebnis beim Wettbewerb „Biber der Informatik“

Beim diesjährigen Wettbewerb „Biber der Informatik“ nahmen österreichweit über 32 500 Schülerinnen und Schüler von der 3. bis zur 13. Schulstufe teil.

Fabian Weiß von der PTS Straden erreichte 120 von 180 möglichen Punkten und war damit der beste unter den teilnehmenden SchülerInnen der Polytechnischen Schulen Österreichs. Interessantes Detail dabei ist, dass Fabian Weiß damit vor den besten Schülerinnen und Schüler der HTL Hallein und der HAK Feldkirchen war. Den 2. Platz in der Schulwertung erreichten ex aequo Pascal Krenn und Roman Frühwirth mit 100 Punkten.

Franz Treichler von der PTS Straden fungierte als Koordinator dieses Bewerbs, dessen Ziel es ist, Schülerinnen und Schüler

mit den Konzepten und Denkweisen der Informatik vertraut zu machen!

Nähere Infos:

<https://www.ocg.at/de/biber-der-informatik-2018-die-besten>

Text und Foto: PTS Straden  
POLYaktiv-Förderschule



von links: Roman Frühwirth, Pascal Krenn und Sieger Fabian Weiß

## PTS Gratkorn – Landesmeister im Raiffeisen Futsal-Hallencup 2019

Am 7.2. 2019 fand in der PTS Gratkorn das Landesfinale des Poly Futsal Bewerb 2019 statt.

Aufgrund der Regionalauscheidungen standen insgesamt 10 Schulen, wovon 9 zum Finale nach Gratkorn kamen, im Bewerb. Die PTS Gratkorn mit dem Team und unter der Patronanz vom Landesreferenten Fußball Alois Tieber (PTS Leibnitz) organisierte in bravouröser Weise dieses Landesfinale.

In spannenden auf hohem sportlichem Wert stattfindenden Spielen, wurden in den Vorrunden und über die Semifinals Spiele die beiden Finalisten ermittelt. In diesem Spiel standen sich die Mannschaften der PTS Weiz und der PTS Gratkorn gegenüber. Schlussendlich konnte die PTS Gratkorn mit einem 2:0 Sieg über Weiz den Titel des steirischen Landesmeisters mit dem entsprechenden Pokal in Empfang nehmen. Zur Siegerehrung kamen auch Fr. Karin Greiner als Abgeordnete zum österreichischen Nationalrat, sowie Herr Michael Feldgrill als Vertreter des Bürgermeisters der Marktgemeinde Gratkorn. Direktor W. Krammer als Hausherr und Trainer der erfolgreichen Mannschaft und Kollege Hj. Sitner als Turnierleiter betonten den sportlich wertvollen und pädagogisch wertvollen Charakter des diesjährigen Turniers.

Die ausgezeichnete Organisation wurde vom Landesreferenten A. Tieber bei der Siegerehrung nochmals betont. Als Torschützenkönig konnte sich Eskinja Gabriel ebenfalls im Team der PTS Gratkorn auszeichnen. Auch er bekam einen wunderschönen Pokal für diese Leistung.

Text und Foto: Dir. Walter Krammer, BEd, PTS Gratkorn  
POLYaktiv-Förderschule



## Konzertbesuch im Grazer Minoritensaal

Am 4. Februar 2019 besuchte eine Schülergruppe der PTS Graz das Young People's Concerts (YPC) No. 5 im Grazer Minoritensaal.

Bei der von Elisabeth Bauer moderierten Aufführung drehte sich alles um den „prete rosso“, den „rothaarigen Priester“ Antonio Vivaldi.

Die MusikerInnen von recreationBAROCK spielen unter der fachkundigen Leitung der argentinischen Geigerin Mónica Waisman einige seiner wunderbaren Werke, darunter den „Sommer“ aus den „Vier Jahreszeiten“ und das Concerto in e für vier Violinen, Streicher und b.c., Op.3/4.

Feedback der Schüler/innen:

**Jakob:** *Das Konzert war gut und schön, besonders gefallen hat mir Monika - die mit der Geige, sie hat alles gegeben. Raphael: es war gut, lustig, der „Sommer“ von den 4 Jahreszeiten war besonders.*

**Marija:** *Der Konzertsaal war sehr schön, ist nicht meine Musik, war aber schön.*

**Luka:** *Es war sehr interessant, Kontrabass war beeindruckend, die Größe und der dunkle Klang.*

**Ismael:** *Musiker sein ist Talentsache. Ich war erstaunt, wie sie alle im Takt spielen. Die Violine hat mich beeindruckt und auch die Querflöte. Die Musikerin muss viel Luft haben, sie hat den Stieglitz nachgemacht.*

**Ionut:** *Es war voll ok, wie schnell die spielen.*

**Napsugar:** *Musik ist für mich sehr wichtig und es war mein erstes Konzert, und es war sehr gut gespielt.*

**Nayeris:** *Die Musik war sehr schön, es war nicht langweilig. Der Kontrabass war beeindruckend. Unglaublich, dass man Geräusche mit Instrumenten nachmachen kann.*

Text und Foto: Dir. Dipl. Päd. Annemarie Krammer, PTS Graz  
POLYaktiv-Förderschule



## Hurra – Schule im Schnee!

Am Dienstag, 29.1.2019, waren wir am Präbichl. Ein Bus der Holding Graz brachte uns zur Skiarena. Es lag meterhoch Schnee!

Freundlich empfingen uns die Schischullehrer und teilten uns ins Gruppen ein. Unsere Schifahrer/innen bekamen Schi, Schischuhe, Helm und eine Liftkarte, dann ging es los. Mit „Pizzastück“ (Pflug) und „Pommes“ (Schuss) lernten wir Schitechnik und die Besten durften dann schon die „Slopestyle“ Piste runterfahren! Bei der „Schatzsuche“ des Alternativprogramms fanden wir mit Hilfe des Lawinensuchgerätes „PIEPS“ den Vergrabenen. Der „Foxi-Express“ brachte die „Snowbiker“ auf den Hügel, von wo sie zu Tal brausten. Die Zeit verging wie im Fluge!

Für uns war das ein einmaliges, super Erlebnis!

Wir bedanken uns für die Busfahrt, Ausrüstung, Liftkarte und Jause ganz besonders bei Frau Direktor Krammer und Herrn Stadtrat Kurt Hohensinner, Graz!

Text: Serkan Dogan, BEd und Fotos: Mag. Johann Tropper, PTS Graz  
POLYaktiv-Förderschule



## Steirische Tischtennislandesmeisterschaft 3. Platz für PTS Graz

Tischtennis als integratives Sportangebot erfreut sich an der PTS Graz unter der Leitung von Mag. Johann Tropper großer Beliebtheit. Konzentration, Selbstkontrolle, Reaktionsschnelligkeit und sportlicher Gemeinschaftssinn prägen das Tischtennispiel und beeinflussen somit positiv die persönliche, aber auch die schulische Entwicklung!

Nach zahlreichen Auswahlspielen errangen vier Schüler einen Platz in der Schulmannschaft und durften zum Landesfinale ins Universitätssportzentrum fahren. Sie kämpften motiviert, konzentriert und fair!

Die Schüler Vlado Artukovic, Kroatien, Mahdi Kabiri, Afghanistan, Kuduzovic Dzenis, Bosnien-Herzegovina und Nekoula Pierre, Syrien erreichten als internationales Team der

PTS Graz schlussendlich den 3. RANG!

Text und Fotos: Mag.J.Tropper, PTS Graz  
POLYaktiv-Förderschule



v.l.n.r.: Mag.J.Tropper, V.Artukovic, P.Nekoula, D.Kuduzovic, M.Kabiri, Mag.P.Trutnovsky

## Gemeinschaftsprojekt PTS Kapfenberg und VS Kapfenberg Stadt am 5. Dezember 2018 - Schiachpercht oder Schülerpercht?

Vorurteile, dass Jugendliche heutzutage kein Engagement beweisen, lassen wir mit dem heutigen Tage nicht mehr gelten! Wir Erwachsenen wissen seit Kindertagen an, was der 5. Dezember alles bereithalten kann. Und genau mit dieser Erwartungshaltung ist unseren Schülern/innen heute eine Wahnsinnsüberraschung gelungen.

Absolut unerwartet organisierten unsere Schüler/innen am Vormittag, passend zum 5. Dezember, der im Kalender den Namen Gerald trägt, einen Perchtenlauf. Die Perchten Kiegerl Lukas, Wöls Leonie, Riedl Marco und deren Helfer Ana-Marija Markanovic und Tobias Eibel besuchten dabei die Klassen der Volksschule Kapfenberg Stadt und der Polytechnischen Schule Kapfenberg und präsentierten dabei ihre kunstvoll geschnitzten Masken. Nicht nur für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule, nein auch für die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Kapfenberg galt es dabei, die Angst vor den Perchten zu überwinden. Erleichtert wurde

dies durch die vielen Süßigkeiten, welche die Perchten in den Klassenzimmern verteilten.

Mit solchen Überraschungen macht der Schulalltag einfach Spaß! Wir danken unseren Perchten und ihren Helfern recht herzlich!

Text und Fotos: PTS Kapfenberg  
POLYaktiv-Förderschule



## PTS Kapfenberg Elektroinstallations- übungen „step by STEP“

Heute lernten die E-Techniker/innen der PTS Kapfenberg das neue Unternehmen STEP GmbH in Arndorf kennen. Die Firma STEP GmbH, mit Sitz in Gasen, stellt Schaltkästen für Großkunden wie voestalpine BÖHLER Edelstahl oder RHI her und bildet in ihrem Unternehmen Elektrotechniker/innen und Mechatroniker/innen aus. Gleichzeitig zur Lehrlingsausbildung ermöglicht das Unternehmen auch die Weiterqualifizierung zu „Lehre mit Matura“.

12 Schüler/innen der Fachgruppe-Elektro folgten heute der Einladung von „Take Tech“ zum Unternehmen STEP GmbH. Dabei wurden unterschiedlichste Installationsübungen „step by step“ durchgeführt. So fertigten unsere Schüler/innen unter anderem ein Verlängerungskabel mit Stecker und Kupplung. Die anschließende Qualitätsprüfung mit dem dazugehörigen Prüfprotokoll zeigte den grundsätzlichen Produktionsablauf in der Firma STEP.

Die Polytechnische Schule Kapfenberg bedankt sich für den gelungenen und informativen Vormittag!

Text und Fotos: PTS Kapfenberg  
POLYaktiv-Förderschule



## Poly Mürz bei EKRO Kronsteiner

Im Rahmen der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG Initiative Take Tech besuchte die Polytechnische Schule Mürzzuschlag die Firma EKRO. Es wurde diese Initiative genutzt, um die Bekanntheit bei den Jugendlichen zu steigern und den ein oder anderen dazu zu motivieren über eine Lehre zum Metalltechniker bei EKRO nachzudenken. Der Betriebsbesuch wurde mit einer praktischen Erfahrung verbunden. Die Schüler hatten sichtlich Spaß beim Planlesen und Gerüst auf- und abbauen. Die Firma EKRO ist zwar kein Gerüstaufsteller, aber sie erzeugt die Einzelteile und die Jugendlichen sollten mit den Materialien in Kontakt kommen, die sie später herstellen oder bearbeiten.

Text und Fotos: PTS Mürzzuschlag  
POLYaktiv-Förderschule



Schüler und Lehrer/innen des Poly Mürz, Begleitpersonen von EKRO

## Poly Mürz bei den Stadtwerken Mürzzuschlag

Nach einer Firmenführung stellten die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Mürzzuschlag unter der Anleitung von Frau Geissrigler bei einem Schnuppervormittag ein Stromkabel her, welches sie als Geschenk mit nach Hause nehmen durften. Die Jugendlichen waren voll Fleiß und Engagement bei der Arbeit und fanden den Schnuppertag lehr- und abwechslungsreich.

Text und Fotos: PTS Mürzzuschlag  
POLYaktiv-Förderschule



Frau Geissrigler mit Schüler/innen der PTS Mürzzuschlag

## PTS Trofaiach: Modernisierung der Werkstätten - Ein Versprechen für die Zukunft

Die Werkstätten an der PTS Trofaiach werden partnerschaftlich von Trofaiacher Betrieben und der Stadtgemeinde auf Berufsschulniveau gehoben.

Vielorts wird davon gesprochen, dass die Lehre und die Facharbeiterausbildung attraktiver gestaltet werden muss. In Trofaiach redet man nicht nur darüber, sondern packt gleich ordentlich an. Stadtgemeinde, Politik, Schule und örtliche Wirtschaft ziehen für die Ausbildung unserer Jugend an einem Strang.

Partnerschaftlich und zu geteilten Kosten wurden die Werkstätten in der PTS Trofaiach von der Stadtgemeinde als Schulerhalter und den Trofaiacher Unternehmen PM-CNC (Metall), Scherübel's Söhne GmbH (GWH) und der Stadtwerke Trofaiach GmbH (Elektro) völlig modernisiert und auf Berufsschulniveau gehoben. Nach Abschluss der Umbauarbeiten stehen nun völlig neue Ausbildungsplätze für die Fachbereiche Metalltechnik, Elektrotechnik, Holztechnik und ganz neu auch Gas- Wasser- und Heizungsinstallation für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.

Ein völlig neu ausgestatteter Metallbereich, Elektro-Stecksysteme, Aufputz-Installationen, Photovoltaikfelder oder neue Hobelbänke und Werkzeuge sind nur einige der Innovationen. Alle Versuchselemente wurden so errichtet, dass ein praxisorientierter Unterricht bestmöglich gewährleistet wird.

Die Kooperation mit den örtlichen Partnerbetrieben aus der Wirtschaft geht sogar noch einen Schritt weiter: Meister und Facharbeiter der Betriebe gestalten schwerpunktmäßig gemeinsam mit den Fachlehrern den Unterricht in den Werkstätten.

Tex: PTS Martin Schmucker, BEd, Trofaiach  
POLYaktiv-Förderschule



alle Fotos mit freundlicher Genehmigung: Foto Freisinger, Trofaiach

## IN EIGENER SACHE

OSR DPTS i. R. Dipl.-Ing. Friederike Baumgartner im 80. Lebensjahr verstorben

Mit Betroffenheit und Trauer müssen wir die Nachricht vom Ableben von DI Friederike Baumgartner übermitteln. DI Friederike Baumgartner war eine Pionierin der Polytechnischen Schule, Direktorin der PTS St. Pölten, Gründungsmitglied von POLYaktiv und hat den Fachbereich Dienstleistungen mitentwickelt und sich intensiv dafür eingesetzt.

Der Verein Polyaktiv bedankt sich sehr herzlich für den Einsatz und das Engagement bei der Weiterentwicklung der Polytechnischen Schulen Österreichs. Der Vorstand von POLYaktiv wird Friederike Baumgartner immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Dagmar Hutterer

## Neues Schulprojekt an der PTS Landeck

### Karriere mit Lehre und digitale Kompetenzentwicklung

„Digital world goes practice“ - unter diesem Motto wird im heurigen Schuljahr unter der Leitung von Herrn Ing. Markus Lenz ein neues Projekt angeboten.

Durch dieses Projekt soll den Schülern/innen die neue digitale Welt, welche ja in vielen Firmen schon Einzug gehalten hat bzw. einziehen wird, nähergebracht werden.

In Form von verschiedenen Arbeitsprojekten wird die digitale Welt am Computer in die Praxis umgesetzt. Mit modernsten Techniken und Geräten werden verschiedene Abläufe vorbereitet, geplant und in der Werkstatt umgesetzt. Typische Geräte, mit denen die Jugendlichen der PTS Landeck arbeiten dürfen, sind: 3D-Drucker, Laser-Cutter, CNC-Fräsmaschine und Sandstrahlboxen.

Außerdem erhalten die Schüler/innen und Schüler einen vertieften Einblick in das Arbeiten mit CAD Software und ebenfalls in Softwareprogramme für 3D Visualisierungen und 3D Druck.

Unterstützt wird dieses Projekt durch die Wirtschaftskammer Landeck, den Verein Klasse!Forschung (Land Tirol) und durch verschiedene Firmen aus der Wirtschaft des Bezirks Landeck. Für das Abschlussprojekt 2019 soll ein selbstgebauter und designer X-Bot in Form eines Käfers erstellt werden.

Arbeitsschritte: Mittels Print auf einer Kartonschablone (Erstellung der Leiterbahnen mittels Vinylcutter, Übertragung der Folie, Cutten des Prints mittels Lasercutter, Bestückung der Elektronik, Eigendesign des Körpers/Panzers mittels 3D Drucker oder CNC Fräser), daraufgesetzter und verlöteter Elektronik, kann sich der Käfer mit Vibrationsmotoren über die Füße bewegen.

Text: Ing. Markus Lenz, Winkler Kerstin und Fotos: Martin Sprenger, Winkler Kerstin –PTS Landeck  
POLYaktiv-Förderschule



Alle am Projekt teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit ihren selbst gefertigten Gläsern



Felix mit seinen sandbestrahlten Gläsern



Lukas beim Sandstrahlen

## 72 Stunden ohne Kompromiss vom 17. – 20. Oktober 2018 WIR WAREN DABEI!

Drei Mädchen und zwei Burschen unserer Schule erklärten sich bereit, bei der größten Jugendsozialaktion Österreichs mitzumachen. Unter dem Motto „Challenge your Limits“ engagierten sie sich von Mittwoch bis Samstag unentgeltlich an einem, ihnen zuvor unbekanntem, Projekt.

Am 17. Oktober 2018 fand die Auftaktveranstaltung in Innsbruck statt. Erst dort erfuhren die Jugendlichen, was ihre konkrete Aufgabe war: Arbeiten im Gemeinschaftsgarten in Statz bei Matrei am Brenner. Es galt Beetumrandungen anzufertigen, alte Holzbänke abzuschleifen und zu streichen, Erde in die verschiedenen Beete zu transportieren und einiges mehr – Durchhaltevermögen und Kreativität waren gefragt!

Als „Belohnung“ haben die Jugendlichen Teilnehmerzertifikate erhalten, auf denen ihre individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen angeführt sind.

Text und Foto: Sabine Laner, BEd, PTS Wipptal  
POLYaktiv-Förderschule

Weitere Infos zu dieser Aktion: <https://youtu.be/zxI3v-FFYIE>



Sabine Laner, BEd/Das 72h Team der PTS Wipptal (Tiziano, Anna, Lena, Vanessa und Benjamin)

## Photovoltaik Projekt an der PTS Feldkirch

16 Schüler des Fachbereichs Elektro bekamen die Möglichkeit, an einem Workshop zum Thema Solarzellen teilzunehmen.

Am Montag, den 5. November besuchten uns zwei Wissenschaftler von ISC Konstanz. Zur Einführung informierten Dr. Jayaprasad Arumughan und Dr. Kristian Peter die Schüler über die Potenziale der Stromerzeugung aus der Strahlungsenergie der Sonne. Sie illustrierten die Vorteile der Photovoltaik und erklärten den Aufbau und die Funktionsweise von Solarzellen. Im Anschluss an die theoretischen Grundlagen folgte der praktische Teil des Workshops. Die Schüler hatten die Aufgabe zwei „Strings“ mit jeweils 5 Solarzellen in Reihe zusammenzulöten. Es zeigte sich, dass das Löten der sehr zerbrechlichen Solarzellen eine hohe Konzentration und viel Fingerspitzengefühl erforderte. Alle Schüler meisterten diese Aufgabe mit Bravour. Nach einer abschließenden Messung und Überprüfung der Strings nahmen die beiden Referenten die verlöteten Solarzellen mit nach Konstanz. Am Donnerstag, den 8. November fuhren wir mit dem Bus nach Konstanz, um das Projekt fortzusetzen. Wir wurden sehr herzlich am ISC (International Solar Energy Research Center) in Konstanz empfangen und die Schüler waren schon sehr neugierig, wie es weitergehen sollte. Zuerst wurden die beiden Strings verlötet, zwei Anschlussdrähte angebracht und die Solarzellen zwischen Folien und Glasplatten eingebettet. Im Anschluss daran brachten die Schüler ihre Solarmodule zum Vakuumlaminiator, wo die einzelnen Schichten miteinander verschmolzen wurden. Während dieses Prozesses durften die Schüler die Produktionsanlagen des ISC besichtigen, in denen die Produktionsschritte vom rohen Wafer bis zum fertigen Solarmodul zu sehen waren. Bis zur Abkühlung der Module gestaltete Fr. Monika Sarkadi vom ISC mit den Schülern eine interessante Einheit, in der sehr anschaulich demonstriert wurde wie ungleich der Energieverbrauch auf den einzelnen Kontinenten im Vergleich zu deren Bevölkerungszahl verteilt

ist. Zum Abschluss des Workshops löten die Schüler einen USB-Stecker an ihre Solarmodule, sodass sie jetzt ihre Handys mit Hilfe der Sonnenenergie laden konnten. Nach einem Gruppenfoto ging es mit vielen neuen Einblicken und einem selbst gebauten Solarmodul zurück nach Feldkirch.

Text und Fotos: Thomas Geiger, MSc, PTS Feldkirch  
POLYaktiv-Förderschule



Die Schüler präsentieren die fertigen Module



Die Schüler laden ihre Handys mit den Solarmodulen

## Lehrer und Lehrerinnen in der Schnupperlehre

Am Montag, 26. 11. 2018 fand für die Lehrer/innen der PTS Lauterach ein besonderer Fortbildungstag statt. Während die Schüler/innen einen schulautonomen Tag genossen, stellten sich ihre Lehrkräfte der Herausforderung einer Schnupperlehre.

Die Lehrpersonen hatten im Vorfeld Betriebe gesucht, die bereit waren, mit ihnen einen Schnuppertag zu gestalten. Schlussendlich arbeitete eine Kollegin in der Küche des Cafe/Restaurants Schmugglar in Lustenau, während ein Kollege sich als Einzelhandelskaufmann bei Sutterlüty in Lochau erprobte. Eine Lehrerin stand bei Fenster Böhler in Wolfurt an den Holzbearbeitungsmaschinen und zwei Lehrerinnen stellten in der Firma Doppelmayr in Wolfurt im Metall- und Elektrobereich eine Tischlampe als Schnupperwerkstück her.

Eine Kollegin unterstützte die Mitarbeiter des Bauhofes Bregenz bei der Reinigung sämtlicher Müllinseln und Erholungsbereiche am See. Die eine oder andere Lehrperson traf bei ihrer Schnupperstelle auf ehemalige Schüler/innen, von denen sie mit Engagement in den Arbeitsalltag eingeführt wurden.

Den Lehrpersonen ging es bei dieser Fortbildung darum,



hautnah zu erfahren, wie sich ihre Schüler/innen beim Schnuppern in unbekanntem Terrain fühlen. Außerdem erfuhren die Lehrpersonen auf diese Art aus erster Hand, was von zukünftigen Lehrlingen erwartet wird. Berufsspezifische Kenntnisse werden in keinem Betrieb vorgesetzt. Hingegen werden Pünktlichkeit, Höflichkeit,

Arbeitsbereitschaft, Verlässlichkeit, Respekt gegenüber Mitarbeitern und Vorgesetzten, Interesse und Motivation als wesentliche Merkmale für einen gelungenen Ausbildungseinstieg angesehen.

In den Betrieben wird erwartet, dass die Auszubildenden in arbeitsentsprechender Kleidung, sauber und ausgeschlafen zur Arbeit erscheinen, den Ausbildnern mit Interesse zuhören und zuschauen, dass sie sich um gute Arbeitsergebnisse bemühen und nicht allzu schnell mit ihren eigenen Arbeitsergebnissen zufrieden sind.

Rückblickend betrachtet war der Schnuppertag für alle beteiligten Lehrpersonen ein Erfolg. Sie durften eine Menge wichtiger Erfahrungen, die sie gerne an die ihnen anvertrauten Jugendlichen weitergeben, sammeln und wurden in den Betrieben wohlwollend aufgenommen, wofür sich der Lehrkörper an dieser Stelle recht herzlich bei allen teilnehmenden Betrieben bedanken möchte.

Text und Fotos: PTS Lauterach  
POLYaktiv-Förderschule

## PTS 3 goes Hollywood

Im Dezember 2018 versuchten sich die Klassen P2 und P3 der Polytechnischen Schule Wien 3 als Trickfilmproduzenten. Das Medienzentrum von WienXtra veranstaltete den „wer wie was – Trickfilm-Workshop“. Neun Wiener Schulklassen nahmen an diesem Workshop teil.

Um in die Einzelheiten der Technik eingewiesen zu werden, besuchten die Lehrerinnen Manuela Kacerek (KV P3) und Eva-Maria Koss-Thosold (KV P2) einen Vorbereitungs-Workshop. Dort wurden sie auch mit dem Thema der Produktionen „Wie will ich sein? Was will ich werden? Wer bin ich überhaupt?“ vertraut gemacht. Dann ging es los. Im Unterricht erarbeiteten die Schüler/innen die Abgrenzung zwischen den Begriffen Idol und Vorbild. Sie definierten in Gruppen Eigenschaften, die ihre Vorbilder haben sollten. In einem weiteren Unterrichtsblock wurde der Aufbau und die Technik besprochen. Die Jugendlichen entwickelten Geschichten, verpackten diese in Storyboards und gestalteten die Settings mit unterschiedlichen Materialien. Dabei mussten Hintergründe und bewegliche Figuren hergestellt werden. Mit den fertigen Materialien ging es dann ins Studio des Medienzentrums. Die Workshopleiterinnen und -leiter unterstützten die einzelnen Gruppen bei der Filmerstellung und Vertonung.

Die entstandenen acht Filme der PTS 3 wurden am 22. Jänner



2019 im Rahmen der Abschlusspräsentation in der Wiener Urania auf großer Leinwand gezeigt. Zu den Gästen zählten unter anderem Bildungsstadtrat Jürgen Czernohorszky und Bildungsdirektor Heinrich Himmer. Insgesamt sind 33 Trickfilme entstanden, die das gesamte Publikum gut unterhalten haben.

Die Produktionen gibt es auf YouTube:

<http://bit.ly/2Hnv0ZK> oder unter

<http://www.pts3.at/aktivitaeten.html>.

Text und Foto: Manuela Kacerek, BEd, PTS Wien 3  
POLYaktiv-Förderschule



## HANDBUCH SCHUL- ALLTAG

Ein Leitfaden  
mit Best Practice-  
Beispielen

Helga Geyrecker  
Karin Heilegger  
Gerda Reißner  
Charmaine Reyes  
Heidi Schröd  
Ulrike Schuschnig  
Silke Vollenhofer-Zimmel

Jugend & Volk  
westermann

NEU!

- Ein praxisnaher Ratgeber für Lehrende, Pädagoginnen und Pädagogen in herausfordernden Alltagssituationen
- Auf der Basis aktueller gesetzlicher Grundlagen, von Schulrechtsexperten geprüft
- relevante Gesetzestexte zum Nachlesen
- Best-Practice-Beispiele aus der Unterrichts- und Elternarbeit

### Sie haben Fragen?

Unser **Lehrer/innen-Service** ist unter **0800 50 10 14** und **service@westermanngruppe.at** für Sie da.

JETZT  
VORBESTELLEN!



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage  
[www.westermanngruppe.at](http://www.westermanngruppe.at)

 Jugend & Volk

E. DORNER 